

Johanniter-Arbeitsgemeinschaft für Gegenwartsfragen in Norddeutschland



EINLADUNG

**Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.
Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier**

spricht zum Thema

Unverzichtbar für Europas Zukunft - Für welche unserer geistigen, moralischen und rechtlichen Voraussetzungen müssen wir uns einsetzen?

Europa wird sich in den kommenden Jahren und Jahrzehnten verändern. Bestehendes wird in Frage gestellt, uminterpretiert oder verworfen. Neues oder auch nur Anderes, kommt auf uns zu. Oft genug ist Altes darunter, was Europa in schmerzhaften Entwicklungsprozessen längst hinter sich gelassen hatte. Dieser Veränderungsdrang wird verstärkt durch Ideen, die heute mit der Geschwindigkeit des digitalen Zeitalters verfügbar sind und durch Menschen, die zu uns kommen und häufig völlig andere Denkweisen mitbringen.

Welchen Weg Europa in die Zukunft nehmen wird, ist offen. Politiker, Intellektuelle und Wissenschaftler entfalten einen bunten Strauß von Szenarien, die sie erwarten, die sie durch gestaltenden Eingriff herbeiführen wollen oder deren Eintreten sie befürchten. Es treibt uns um, welche Zukunft kommende Generationen haben werden.

Ein Hinweis, wie nahe diese Frage den Menschen geht, ist der bemerkenswerte Verkaufserfolg des neuen Romans "Unterwerfung" des französischen Autors Michel Houellebecq. Die beginnende Rezeption des Werkes stimmt weitgehend darin überein, dass der Protagonist des Romans mit der heutigen Wirklichkeit Europas kaum zurechtkommt. Das Leben im Heute stellt Anforderungen, auf die er mit Erschöpfung, Widerwillen, Lethargie antwortet. Die Zeit scheint reif für etwas Neues.

Was im griechisch-römischen Altertum begann, mit der Entstehung des Christums einen neuen Impuls bekam und seit der Renaissance über Reformation und Aufklärung Fahrt aufnahm, mündete in unseren freiheitlichen, säkularisierten Rechtsstaat. Er wird sich verändern, und ein Blick in die Geschichte zeigt Beispiele, dass Veränderung nicht immer Fortschritt im positiven Sinne sein muss. Der freiheitliche, säkularisierte Rechtsstaat heute hat Elemente und Tendenzen, die verändert werden sollten, er hat Elemente, die, vielleicht mit Tränen in den Augen, preisgegeben werden können und er hat Elemente, die unveräußerlich sind.

Es lohnt sich, uns zu vergewissern, was unverzichtbar ist für Europas Zukunft.
Es lohnt sich, uns klar darüber zu werden, wofür wir eintreten, wofür wir kämpfen wollen.

Johanniter-Arbeitsgemeinschaft für Gegenwartsfragen in Norddeutschland

157. Tagung am 20./21. Februar 2016

Johanniterhaus Kloster Wennigsen
Klosteramthof 5, 30974 Wennigsen

Sonnabend, 20.02.2016

14:30-15:15	Anreise, Kaffee und Kuchen
15:15 - 15:30	Eröffnung und Begrüßung
15:30 - 17:00	Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D. Unverzichtbar für Europas Zukunft - Für welche unserer geistigen, moralischen und rechtlichen Voraussetzungen müssen wir uns einsetzen?
17:00 - 17:30	Kaffeepause
17:30 - 18:30	Nachfragen zum Thema
18:30 -19:30	Abendessen
anschließend	Ausklang im Kaminzimmer

Sonntag, 21.02.2016

09:00 - 10:00	Andacht im Klostersaal
10:00 - 11:45	Diskussion in Arbeitsgruppen
11:45 - 12:15	Abschluss-Plenum im Klostersaal
12:30 - 13:00	Mittagessen

Leitung: RR Dr. Wulfheinrich v. Natzmer, RR Peter Kollmar

Teilnehmer: Mitglieder des Ordens mit Damen und Kindern sowie geladene Gäste

Beitrag zahlbar vor Ort:

Erwachsene mit Übernachtung:	€ 40,00
Erwachsene ohne Übernachtung:	€ 15,00
Jugendliche:	50%
Jugendliche in Ausbildung:	frei

Zusagen: Bitte **bis 01. Februar 2016**

Johanniter-Arbeitsgemeinschaft für Gegenwartsfragen in Norddeutschland

157. Tagung am 20./21. Februar 2016

Johanniterhaus Kloster Wennigsen
Klosteramthof 5, 30974 Wennigsen

Zusagen: Bitte **bis 01. Februar 2016**
vorzugsweise per Email, an: wulf@von-natzmer.de
oder per Post an: Dr. W. v. Natzmer
Haselünnerstr. 15
30539 Hannover

Für die Planung des Johanniterhauses geben Sie bitte in Ihrer Zusage folgendes an:

1. Name und Vorname der Teilnehmer
2. wird eine Übernachtung gewünscht?
3. wenn keine Übernachtung gewünscht wird, Teilnahme auch am Sonntag?

Hinweis:

da die Zahl der Übernachtungsmöglichkeiten in Wennigsen begrenzt ist, werden die Zimmer in der Reihenfolge des Eingangs der Zusagen vergeben.

Vorankündigung der nächsten Tagung:

158. Tagung: Religiöser Fundamentalismus – Herausforderung für Gesellschaft und Religionen, 16. April 2016, Kloster Lüne